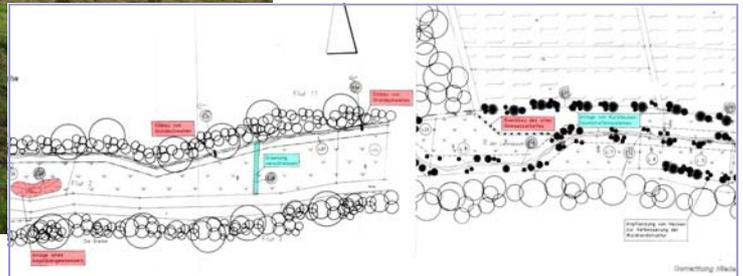


PROJEKTVORSTELLUNG

Lehrsbachtal, Gemeinde Münchhausen



Das Lehrsbachtal ist ein nach Westen streichendes Nebental der Asphe, zwischen Ober- und Niederasphe gelegen. Bereits 1996 wurde für den Lehrsbach im Auftrag der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises eine Renaturierungsplanung erstellt und in den Folgejahren Flächen seitens der Gemeinde Münchhausen erworben, auf denen Kompensationsmaßnahmen für die gemeindliche Bauleitplanung umgesetzt werden sollten.

Im Sommer 2004 wurde dann für einzelne Maßnahmen aus dem Renaturierungskonzept die wasserrechtliche Genehmigung beantragt. Schwerpunkt dieser Maßnahmenumsetzungen ist die Verfüllung eines Abschnitts des früher aus dem Taltiefsten herausgelegten Lehrsbachs, so dass sich dieser sein Bett im Talboden wieder selbst suchen kann. Gleichzeitig sollen die vernässten Flächen großflächig beweidet werden, um so ein Mosaik an mehr oder weniger feuchten Vegetationsbeständen zu entwickeln. Zusammen mit dem bereits in früheren Jahren angelegten Amphibienteich trägt das zu entwickelnde Mosaik zu einer Strukturanreicherung im Lehrsbachtal bei, das Tieren und Pflanzen zugute kommt.

Agentur
Naturentwicklung
Marburg-Biedenkopf

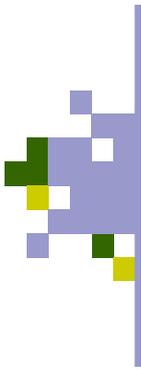


Ihre Ansprechpartnerin
Dr. U. Mothes-Wagner
In den Erlengärten 10
35288 Wohratal

Telefon: 06453—911678
Fax: 06453—556
E-Mail: info@agentur-naturentwicklung.de

Projektpartner





PROJEKTUMSETZUNG

Lehrsbachtal, Gemeinde Münchhausen

Im August 2004 wurden durch den Bauhof der Gemeinde Münchhausen die Initialmaßnahmen zur Renaturierung eines Teilabschnitts des Lehrsbachs durchgeführt. So wurde der Bach an einer Geländemulde auf etwa 10 m vollständig verfüllt und das Ufer auf Mittelwasserlinie abgegraben. Entlang dieser Geländemulde soll der Lehrsbach sich nun seinen Weg durch die Aue selbst suchen und dabei seinen natürlichen Lauf wieder einnehmen.



Das zur Verfüllung benötigte Material wurde aus der Nachbarschaft gewonnen, wodurch als zweite Maßnahme eine größere Grabentasche entstand. Diese dient nun im Frühjahr als Amphibienlaichgewässer. Durch die Verlegung des Lehrsbachs, die mit einer Sohlanhebung verbunden ist, werden die angrenzenden Auewiesen vernässen und wertvolle Feuchtlebensräume entstehen. Die Wiesen werden zukünftig während der Sommermonate extensiv mit Rindern beweidet. Ein Bewirtschafter hat sich bereits gefunden.

Mit der Durchführung dieser Maßnahmen hat die Gemeinde Münchhausen ihre Verpflichtungen zur Kompensation von Eingriffen in den Naturhaushalt durch die Bauleitplanung teilweise erfüllt. Ein weiterer Flächenpool steht kurz vor der Umsetzung.



Agentur
Naturentwicklung
Marburg-Biedenkopf



Ihre Ansprechpartnerin
Dr. U. Mothes-Wagner
In den Erlengärten 10
35288 Wohratal

Telefon: 06453—911678
Fax: 06453—556
E-Mail: info@agentur-naturentwicklung.de

Projektpartner

